



Qual der Wahl

So soll eine Wahl auf Ortsebene ablaufen!



KLJB
Katholische
Landjugendbewegung
München und Freising

Wahlen sind eine demokratische Grundlage in unserem Verband.

Damit Wahlen auf Ortsebene korrekt ablaufen, wurde diese Checkliste entwickelt. Sie soll euch als Hilfestellung für die nächsten Wahlen dienen.



Viel Spaß beim Wählen!
AK Fuchsbau

*Aus Gründen der Einfachheit wird die männliche Personenbezeichnung verwendet.
Selbstverständlich gelten alle Aussagen gleichermaßen für alle Geschlechter.*

Wann wird gewählt?

- Neuwahl
(nach der Entlastung des Vorstandes)
- Nachwahl
(wenn nicht alle Ämter besetzt wurden)

Wählen kann man männliche und weibliche Vorsitzende, einen Kassier und einen geistlichen Beirat bzw. einen ehrenamtlichen geistlichen Begleiter!



Wahlausschuss

- paritätische Besetzung (2 Männer + 2 Frauen)
- keine Kandidaten im Wahlausschuss
- Amtszeit endet mit Durchführung der Wahl
- Wahl eines Vorsitzenden

Den muss man immer
rechtzeitig vor der Wahl
einrichten!



Wahlausschreibung

- spätestens zwei Wochen vor Beginn der Versammlung, auf der die Wahl stattfinden soll, ausschreiben
- Ausschreibung erhalten alle stimmberechtigten und beratenden Mitglieder der Versammlung

○ Beispiel für eine Wahlausschreibung

Wir suchen für die KLJB Ortsvorstandschaft in Musterhausen

2 männliche und 2 weibliche Vorsitzende
für die Amtszeit von **einem Jahr**



Du möchtest...

- ... im Ort etwas bewegen?
- ... neue Leute kennenlernen?
- ... dich neuen Herausforderungen stellen?
- ... mehr über den Verband KLJB erfahren?
- ... mit engagierten Leuten zusammenarbeiten?

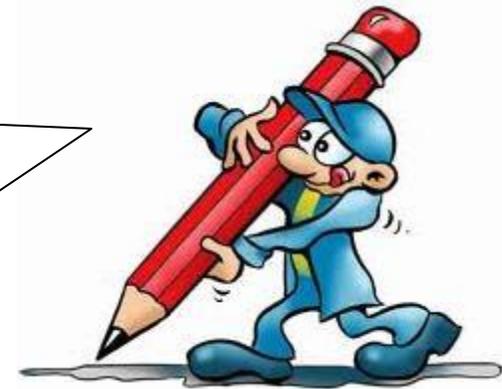
Dann bist du bei uns genau richtig!!!!

Wenn du auch was erleben möchtest, dann mach mit und lass dich für ein Jahr wählen. Wenn du Interesse hast, dann melde dich bei der jetzigen Vorstandschaft unter vorstand@kljb-musterhausen.de!

Die Wahl findet im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 20. Januar 2015 in Musterhausen statt.

- evtl. verschiedene Aktionen durchführen, um Kandidaten zu finden oder auf die Wahl aufmerksam zu machen ...

Am besten vor der Wahl ein Gespräch mit den potentiellen Kandidaten führen. So kann man Motivation, zeitliche Vorstellungen und thematische Interessen schon mal abklären!



Durchführung der Wahl

- Wahlausschuss leitet die Wahl

Beispiel für einen Stimmzettel:



Wahl zur weiblichen Ortsvorsitzenden

	Ja	Nein
Monika Mustermann	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Maria Musterfrau	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Ablauf der Wahl

I) Feststellen der Beschlussfähigkeit

- ordnungsgemäß einberufen (2 Wochen vorher)
- mind. ein Viertel aller stimmberechtigten Mitglieder vertreten
 - ➔ erfüllt, dann Versammlung beschlussfähig
- neu hinzugekommene Stimmberechtigte müssen sich beim Vorsitzenden des Wahlausschusses melden

2) Mündlicher Bericht des Wahlausschusses über seine Tätigkeit

- Anzahl der Treffen
- Zeitpunkt der Wahlausschreibung
- Aktionen zur Kandidatensuche

3) Vorstellen der Aufgaben der zu wählenden Personen

- Was muss man tun?
- Wofür ist man zuständig?

4) Vorsitzende eröffnet die Wahlhandlung mit Bekanntgabe der Wahlregeln z.B. wer darf wählen, ...

5) Eröffnung der Vorschlagsliste

- Bereits gefundene Kandidaten sind automatisch auf dieser
- Vorschläge von stimmberechtigten und beratenden Mitgliedern
- Bei abwesenden Kandidaten muss eine schriftliche Einverständniserklärung vorliegen

6) Schließung der Kandidatenliste

- vorgeschlagene Personen fragen, ob sie zur Wahl stehen

7) Wahlleitung stellt Wählbarkeitsvoraussetzungen fest

- KLJB-Mitglied?
- 16 Jahre alt?

8) Vorstellen der Kandidaten

- Jeder Kandidat hat das Recht, sich persönlich vorzustellen

9) Befragung der Kandidaten

- Mitglieder haben das Recht, Fragen an den Kandidaten zu stellen
- Über die Zulässigkeit der Fragen entscheidet die leitende Person des Wahlausschusses
- Kandidatenvorstellung und Personalbefragung finden unter Ausschluss der anderen Kandidaten statt
- keine zeitliche Begrenzung der Personalbefragung

10) Personaldebatte

- Kann von einem stimmberechtigten Mitglied per Handzeichen beantragt werden
- vertraulich und in Anwesenheit der stimmberechtigten Mitglieder und des Wahlausschusses
- Aussprache nur über die Person des Kandidaten
- keine zeitliche Begrenzung

II) Wahl

- geheime Abstimmung
- absolute Mehrheit der gültig abgegebenen Stimmen nötig, also mehr als 50%
- leer abgegebene Stimmzettel = Stimmenthaltung
- Stimmzettel mit Abweichung von vorgeschriebener Fassung, z.B. Zusätze, unleserliche Schrift
→ ungültig
(im Zweifelsfall entscheidet der Wahlausschuss)

Das Ergebnis einer geheimen Abstimmung ist oft anders als das bei Abstimmung per Handzeichen!



I2) Stichwahl

- wenn absolute Mehrheit für das Amt nicht im ersten Wahlgang erreicht wird
- Stichwahl zwischen den beiden Kandidaten, die die meisten Stimmen erhalten haben

I3) Ergebnis der Wahl

- leitende Person verkündet es nach der Auszählung
- Befragung, ob gewählte Person die Wahl annimmt
- Gratulation zur Wahl
- bei Ablehnung der Wahlannahme wird die Wahl wiederholt

Auch bei denjenigen, die nicht mehr zur Wahl standen, sollte man sich bedanken! 😊



14) Wahlprotokoll

- wird vom Wahlausschuss angefertigt und dem Protokoll der Versammlung angeheftet
- Beispiel für Wahlprotokoll

Wahlprotokoll

zur Wahl des / der _____

Mitglieder des Wahlausschusses sind: (bitte mit Namen, Vorname und Ort einzeln aufführen)

Die Einladung zur Wahl des / der _____ der KLJB

_____ ist ordnungsgemäß, d.h. fristgerecht als Teil der Einladung zur Ortsversammlung, welche diese Wahl als TOP Nr. _____ ankündigt, erfolgt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Qual der Wahl – So soll eine Wahl ablaufen!

1. Kandidat/in	A		B		C		D	
2. Vorstellung des Kandidat/in	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein
3. Personalbefragung	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein
4. Personaldebatte	ja	nein	ja	nein	ja	nein	ja	nein

bitte entsprechendes Feld ankreuzen!

5. Wahlgang

anwesende Stimmberechtigte: _____

abgegebene Stimmen: _____

gültige Stimmen: _____

Dabei entfielen auf die Kandidatin/den Kandidaten:

	ja		
A			
B			
C			
D			

6. Wahlergebnis

Die für die Wahl erforderliche Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten wurde von

_____ [nicht] erreicht. (ggf. das Wort „nicht“ streichen)

_____ [nicht] erreicht. (ggf. das Wort „nicht“ streichen)

Qual der Wahl – So soll eine Wahl ablaufen!

_____ [nicht] erreicht. (ggf. das Wort „nicht“ streichen)

_____ [nicht] erreicht. (ggf. das Wort „nicht“ streichen)

Damit ist/sind _____ mit einer Amtszeit von _____ Jahren zum/zur neuen _____ gewählt. Die Amtszeit beginnt am Tag nach dieser Versammlung, d.h. am _____.

7. Wahlannahme

_____ nimmt die Wahl [nicht] an. (ggf. das Wort „nicht“ streichen)

_____ nimmt die Wahl [nicht] an. (ggf. das Wort „nicht“ streichen)

8. Für die Richtigkeit dieses Wahlprotokolls zeichnen die Mitglieder des Wahlausschusses und des Vorstandes.

Ort und Datum

Der Wahlausschuss

Der Vorstand

Abwahl

- auf Antrag mit absoluter Mehrheit der wahlberechtigten Mitglieder kann ein Vorsitzender abgewählt werden

Auslegung der Wahlordnung

- bei Zweifeln während der Wahl entscheidet der Wahlausschuss

Anfechtung

- innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses möglich
- nur schriftlich
- Anfechtungsgrund:
 - Wählbarkeitsvoraussetzungen nicht erfüllt
 - wesentliche Fehler bei der Vorbereitung oder Durchführung der Wahl oder



Kommt zwar selten vor,
aber dennoch gut zu wissen!

Feststellung des Ergebnisses (anderes Ergebnis dadurch möglich)

- Wahlausschuss nimmt Stellung
- über die Gültigkeit der Anfechtung entscheidet die Versammlung
- Wahl wird unverzüglich wiederholt, wenn sie ungültig ist